

## DSL-Ausbau gut in der Zeit

Neues Breitbandnetz im Gemeindebereich Thierhaupten steht im Sommer

Thierhaupten – Der DSL-Ausbau in Thierhaupten liegt gut in der Zeit. Die acht Schaltgehäuse sind aufgestellt, die Stromarbeiten fast abgeschlossen. Nun hat sich Bürgermeister Franz Neher bei einem Ortstermin über die Bauarbeiten erkundigt. „Mittlerweile entscheidet auch ein leistungsfähiger Internetanschluss darüber, ob eine junge Familie in die Gemeinde zieht oder nicht“, erklärt er.

Die Verbesserung der DSL-Versorgung hatte die Gemeinde vergangenes Jahr mit der Telekom in einem Kooperationsvertrag vereinbart. Der Netzausbau wäre für die Deutsche Telekom alleine nicht machbar gewesen. Um die Deckungsit-

cke zu schließen, zahlt die Kommune einen Zuschuss.

Der DSL-Ausbau auf dem Land stellt privatwirtschaftliche Telekommunikationsunternehmen vor eine Herausforderung. Denn meist können in ländlichen Regionen nur wenige Haushalte erreicht werden, obwohl hohe Investitionen getätigt werden müssen. „Trotzdem treibt die Telekom seit Jahren den DSL-Ausbau auf dem Land mit allen Kräften voran“, so Telekom-Pressesprecherin Cordelia Hiller.

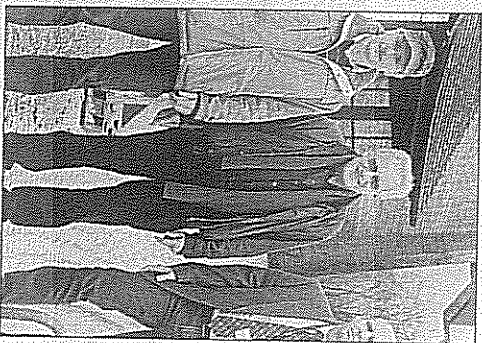
Seit der Einführung der DSL-Technik im deutschen Telefonnetz vor rund zehn Jahren hat die Deutsche Telekom mehr als zehn Milliarden Euro in den Breitbandausbau investiert. Jede Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um ein-

halb Kilometer. „Das ist eine gewaltige Leistung für ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen, wenn man bedenkt, dass das Verlegen eines einzigen Kilometers Glasfaserkabel bis zu 50 000 Euro kostet.“

In Thierhaupten werden nun nach Ostern die Glasfaserkabel in die unterirdischen Rohre eingelegen. Anschließend müssen die Glasfasern einzeln in die Technik der Schaltkästen montiert werden. Die meiste Arbeit wird aber der komplette Umbau des Hauptkabelnetzes sein. „Ein DSL-Ausbau ist immer mehr Aufwand als die Bürger vermuten“, so Cordelia Hiller. Im Sommer werden die Thierhauptener ihre neuen Anschlüsse dann das erste Mal nutzen können. Die Geschwin-

digkeit der Daten-Übertragung wird je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 16 000 Kilobit pro Sekunde (kBit/s) erreichen. Über 1200 Haushalte profitieren von dem DSL-Ausbau.

Die Internetschwindigkeit hängt generell davon ab, wie nah der Bürger am nächsten Netzknotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Technik im Kupferkabel nicht mehr mit. Um die Bürger in Thierhaupten besser versorgen zu können, verlegt die Deutsche Telekom zusätzliche Glasfaser-Leitungen und richtet nähere Knotenpunkte ein.



Die Tiefbauarbeiten sind schon fast abgeschlossen. Albert Baur von der Deutschen Telekom, Thierhauptens Bürgermeister Franz Neher und Thilo Kurtz von der Deutschen Telekom (von links) besprechen den Ausbaustand bei der DSL-Versorgung der Gemeinde. Jetzt, nach Ostern und nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten, werden die Glasfaserkabel in die unterirdischen Rohre einge-